



GEMEINDE SCHLADEN-WERLA

Landkreis Wolfenbüttel

Der Bürgermeister

Gielde • Hornburg (Stadt) • Schladen • Werlaburgdorf

Gemeinde Schladen-Werla • Am Weinberg 9 • 38315 Schladen

Landkreis Wolfenbüttel
Frau Landrätin Christiana Steinbrügge
Bahnhofstraße 11

38300 Wolfenbüttel

Ansprechpartner: Ute Kabbe
Telefon: 05335 801-65
Telefax: 05335 801-52
E-Mail: ute.kabbe@schladen.de
info@schladen.de
Internet: www.schladen-werla.de
Öffnungszeiten:
Montag: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
Umwelt Kb

Datum
08.11.2020

Hochwasserschutzmaßnahme „Linienschutz Schützenplatz Schladen“; Zuschussantrag

Sehr geehrte Frau Landrätin Steinbrügge,

die Ortslage von Schladen wurde in der Vergangenheit immer wieder von schweren Hochwasserereignissen getroffen. Besonders schwer war das Hochwasser 2017, welches große Schäden an Bauwerken, infrastrukturellen Einrichtungen und an den Anliegergrundstücken auf der Ostseite der Ortslage verursacht hat. Die auf der Westseite der Oker gebaute Hochwasserschutzmauer wies nur noch ein Freibord von 10 cm auf. Aufgrund der Schwere des Hochwassers hat sich in der Gemeinde Schladen-Werla ein Arbeitskreis gebildet, dem Kommunalpolitiker und der Wasserverband Peine angehören. Die Aufgabe „Hochwasserschutz“ wurde im Rahmen der Flussgebietspartnerschaft „Nördliches Harzvorland“ auf den Wasserverband Peine übertragen. Der Arbeitskreis erarbeitet gezielt Möglichkeiten, die Hochwassersituation im Bereich der Gemeinde Schladen-Werla zu verbessern. Ein Anliegen des Arbeitskreises ist der Schutz der hochwassergefährdeten Anlieger auf der Ostseite der Oker, speziell im angrenzenden Bereich des dort verlaufenden Schützenplatzes.

Zum Schutz der Ortslage soll der Bau einer ortsfesten Verwallung entlang der Anliegergrundstücke und des Schützenhauses erfolgen. Ein Entwurfsplan ist als Anlage 1 beigelegt. Der Damm erläuft zunächst entlang der Anliegergrundstücke und wird dann um das Schützenhaus herumgeführt. Er erhält einen innenliegenden Dichtungskern aus zugeliefertem bindigen Material und wird mit einer Unterbodenschicht aus vorhandenem Material sowie einer Deckschicht aus unbelastetem Boden abgeschlossen. Auf der Ostseite wird der Kern zu den Anliegergrundstücken mit ca. 630 m³ Okersediment, welches aus dem Bereich der Brücke umgelagert wird, aufgefüllt. Die Verwendung des Okersedimentes ist mit dem Landkreis Wolfenbüttel abgestimmt. Bei Nichtverwendung würden Deponiekosten in Höhe von 75.600 € anfallen. Der Zugang zum Schützenhaus soll durch ein Dammbalkensystem erfolgen.

Hinweis zum Datenschutz: Zur Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde Schladen-Werla werden personenbezogene Daten unter Einhaltung der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen verarbeitet. Informationen über die Verarbeitung und Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie unsere Ansprechpartner in Datenschutzfragen finden Sie auf unserer Internetseite unter <https://www.schladen-werla.de/Quicknav/Datenschutz> oder zur Einsichtnahme in unserem Bürgerservicebüro.

Volksbank Nordharz
IBAN: DE97 2689 0019 0091 2700 00
BIC: GENODEF1VNH

Volksbank Börßum-Hornburg
IBAN: DE45 2706 2290 0010 2270 00
BIC: GENODEF1BOH

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine
IBAN: DE30 2595 0130 0084 0000 17
BIC: NOLADE21HIK

Der Antrag auf eine wasserrechtliche Genehmigung und ein Bauantrag für das Vorhaben werden beim Landkreis gestellt, sobald die abschließende Abstimmung mit dem Schützenverein und dem Grundeigentümer des Schützenplatzes erfolgt ist.

Die geplante Maßnahme ist als Maßnahme des integrierten Hochwasserschutzes im Nördlichen Harzvorland definiert. Auf Basis der beigefügten Kostenschätzung der Genehmigungsplanung, Anlage 2, beantragt die Gemeinde Schladen-Werla eine Kostenübernahme beim Landkreis Wolfenbüttel in Höhe von 31.083 Euro. Diese Summe entspricht dem bei der Gemeinde verbleibenden Defizit nach Abzug der Fördermittel aus dem Sondervermögen. In diesem Zusammenhang wird auf den Beitrittsbeschluss des Landkreises Wolfenbüttel zum Hochwasserschutzverband Innerste (Kreistagssitzung vom 13.01.2020) verwiesen.

Die Gemeinde Schladen-Werla bittet dem Antrag stattzugeben.

Mit freundlichen Grüßen

(Andreas Memmert)